



**KNYPHAUSEN
STIFTUNG**

2019

Jahresbericht

Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung

Die Ende 2015 gegründete, gemeinnützige Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung mit Sitz im Niedersächsischen Lütetsburg, engagiert sich im Bereich Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu den Themen Naturschutz und Nachhaltigkeit in Botswana.



Zweck der Stiftung:

Das Ziel der Knyphausen Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche für ihre Umwelt zu sensibilisieren und zu begeistern. Man möchte das Bewusstsein der Kinder für die Bedeutung von Natur schärfen und sie dazu ermutigen, für sich und ihre Umwelt Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung sind Bildungsmaßnahmen und Trainings für junge Erwachsene Safari Guides als Multiplikatoren, um damit den Bildungsstandard in der Region zu verbessern, neue Berufe im Bereich Umweltschutz und Bildung zu gründen und zu etablieren sowie lokale Partner zu stärken.

Stiftungsgründerin:



Seit einer Botswanareise im Jahr 2012 hat Theda Gräfin Knyphausen die Schönheit des Landes nicht mehr losgelassen. Sie baute zunächst den Safarianbieter CONSAFARITY auf, der auf maßgeschneiderte Safaris mit "mehr Wert" spezialisiert ist. 2015 gründete sie die gemeinnützige Knyphausen Stiftung. Von jeder Safari-Buchung über CONSAFARITY werden automatisch 3% an die Knyphausen Stiftung weitergeleitet.

Theda Gräfin Knyphausen entwickelt Stiftungsprojekte in Kooperation mit lokalen Vertretern und betreut die Arbeit unmittelbar vor Ort.

Sie lebt und arbeitet einen Großteil des Jahres in Maun / Botswana.

„Ich möchte die Kinder und Jugendlichen in Botswana dabei unterstützen, die Umwelt, die sie umgibt, wertzuschätzen und zu bewahren. Dabei setze ich vor allem auf Bildung und Ausbildung um nachhaltige Veränderungen im Denken und Verhalten der Kinder und Jugendlichen zu bewirken“.

Rechtliche und organisatorische Verhältnisse:

Die Knyphausen Stiftung ist eine private, rechtlich selbstständige Stiftung.

Die Stiftung dient Zwecken der Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Förderung von Zwecken der Erziehung und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Förderung von Zwecken des Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz, der Förderung von Zwecken des Tierschutz sowie der Förderung von Zwecken der Entwicklungszusammenarbeit. Ihre Errichtung in Lütetsburg im Jahre 2015 erfolgte gemäß Stiftungsgesetz des Landes Niedersachsen.

Organe: Die Organe der Stiftung sind Vorstand und Stiftungsrat.

Vorstand: Theda Gräfin Knyphausen (Vorsitzende)
Benedikt von Kontz

Stiftungsrat: Tido Graf Knyphausen
Alvo Graf Knyphausen

Geschäftsführung: Theda Gräfin Knyphausen
Benedikt von Kontz

Sachbearbeitung: Jasmin Kolta

Steuerliche Anerkennung: Die Knyphausen Stiftung ist als gemeinnützige dienende Körperschaft gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

Förderschwerpunkte:

Ziel ist es nachhaltige Strukturen zur Umwelterziehung in Maun zu schaffen, um Kindern und Jugendlichen in der Region die nötige Sach-, Sozial- und Gestaltungskompetenz in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu vermitteln, die sie langfristig zur Mitgestaltung befähigt, nach dem Motto: „Der Mensch schützt nur das, was er auch kennt und schätzt“.

Partnerländer:

Die Knyphausen Stiftung fördert in 2019 Projekte ausschließlich in Botswana. In Zukunft möchte man Kooperationen mit Partnern der Nachbarländer Namibia, Südafrika und Simbabwe schließen.

Zielgruppen:

Die direkte Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche der Region Maun aus überwiegend sozial schwachen Familien.

Die erweiterte Zielgruppe sind die lokalen Partnerorganisationen mit denen man in den einzelnen Projekten vor Ort arbeitet. Diese werden strukturell gestärkt und es wird ihnen zu einer eigenständigen Entwicklung verholfen.

Zur indirekten Zielgruppe gehören die Lehrer der Teilnehmer des Junior-Ranger-Programms. Die Knyphausen Stiftung arbeitet eng mit ihnen zusammen und die Lehrer greifen Umweltschutzthemen des Projekts auf und integrieren diese in ihren Unterricht. Davon profitieren die Schüler, die nicht am Programm der Stiftung teilnehmen.

Kooperationsstrukturen:

Die Knyphausen Stiftung ist vor Ort in Botswana operativ tätig. Die Stiftungsgründerin Theda Gräfin Knyphausen ist in engem Austausch mit den lokalen Partnerorganisationen, Ausbildungsinstituten, Schulen, Lehrern und Bildungsreferenten.

Aufgrund des persönlichen Kontakts mit allen Akteuren kann kurzfristig und direkt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe reagiert werden und die Projekte dementsprechend angepasst werden.

Partnerorganisationen:

Seit Ende 2016 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Knyphausen Stiftung und dem lokalen gemeinnützigen Verein Future Explorer Youth Society (FEYS). Gemeinsam führt man seitdem das Müll-Aufklärungsprojekt „Waste Management“ an Mauner Schulen durch, das der Verein zu einem festen Bestandteil seiner Bildungsarbeit ausgebaut hat.

Seit 2017 übernimmt der Verein die Projektkoordination des Junior-Ranger-Programms und ist maßgeblich für die Durchführung der außerschulischen Bildungseinheiten sowie für die Organisation der Camps verantwortlich.

Zu den Vereinszielen gehört die Förderung von Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der Schutz und die nachhaltige Entwicklung des Natur- und Kulturerbes der Region. Das aus zwei festen Mitarbeitern bestehende Team wird durch sieben lokale Freiwillige bei bestimmten Aktivitäten unterstützt.

Netzwerk & Partnerschaft:

Die Knyphausen Stiftung ist vernetzt mit den Mitarbeitern von EUROPARC Deutschland e.V., dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften Deutschland, der Naturwacht Brandenburg und dem Nationalpark Bayerischer Wald und Schwarzwald, die seit 2008 außerschulische Programme mit Kindern und Jugendlichen zu umweltspezifischen Themen organisieren und durchführen.

Ihre Ausbildung zum professionellen Safari Guide absolvieren die Stipendiaten bei dem lokalen Ausbilder EcoTraining, einem der angesehensten Anbieter im südlichen Afrika. Seit über 20 Jahren zeichnet sich EcoTraining durch die höchste Qualität seiner Programme und Ausbilder aus. Der anspruchsvolle Unterricht in Theorie und Praxis findet in verschiedenen Wildniscamps statt.

Die Knyphausen Stiftung tauscht sich regelmäßig mit Lehrern lokaler Schulen aus, die an Ausbildungskursen über Abfalltrennung, Recycling und Abfallvermeidung (Projekt Waste Management) teilnehmen. Ziel ist es in Zukunft weitere Themen zum Umweltschutz in den Lehrplan zu integrieren.

Projekte 2019

1. JUGENDHILFE:

Projekt „Junior Ranger-Programm“ ganzjährig 2019

Gemeinsam mit der Partnerorganisation Future Explorer Youth Society (FEYS), etablierte die Stiftung Anfang 2017 ein Junior Ranger-Programm für Kinder und Jugendliche.

In einem nahegelegenen Wildlife-Park in Maun, werden die Junior Ranger bei regelmäßigen Treffen unmittelbar in der Natur zu spezifischen Umweltschutz-Themen unterrichtet.

Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erfahren zum ersten Mal in ihrem Leben die heimische Fauna und Flora und setzen sich intensiv mit Themen des Tier- und Umweltschutz auseinander.

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos, so dass diese auch für Kinder aus sozial schwachen Familien möglich ist. Für die Junior Ranger werden außerdem mehrtägige Camps im Park angeboten, in denen sie dann Gemeinschaft in der Natur erleben und ihr Wissen vertiefen können.

Alle außerschulischen Bildungsveranstaltungen und Camps im Rahmen des Junior-Ranger-Programms werden in Kooperation mit dem lokalen Verein Future Explorers Youth Society (FEYS) organisiert und durchgeführt.

• **Das zweite Bildungsmaterial für die Junior Ranger erscheint im Juli 2019**

Im Rahmen der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema heimischer Vögel und dem Vogelzug wird mit Hilfe des Spezialisten Pete Hancock das zweite Bildungsmaterial des Junior Ranger-Programms erstellt: „The birds around us“.

In einem handlichen A5 Format werden 52 der wichtigsten Vögel Botswanas in Text und Bild präsentiert und bei dem Camp im Juli kostenlos an alle Junior Ranger verteilt.

Aufgrund mangelnder qualitativ hochwertiger Bildungsmaterialien in Botswanas Schulen, hat es sich die Knyphausen Stiftung zur Aufgabe gemacht, in Kooperation mit Spezialisten aus den verschiedenen Bereichen des Natur- & Umweltschutzes, eigene Bildungsmaterialien herzustellen. Für 2020 ist bereits das nächste Booklet zum Thema Tiere und bedrohte Tierarten „Mammals around us“ mit dem Spezialisten Peter Apps geplant.

- **Camp im Juli 2019**

Vom 05.07. - 07.07. kamen die Junior Ranger in einem großen mehrtägigen Camp zusammen. Der lokale Vogelexperte Pete Hancock besuchte das Camp mit seinem zahmen Geier Tshire. Die stark bedrohte Vogelart war auch das Thema des Camps. Pete Hancock informierte die Junior Ranger mit vielen spannenden Berichten über Geier, & brachte ihnen ein Comic über Geier, indem die Bedrohung der Spezi thematisiert wird, mit.

Außerdem bekamen die Junior Ranger das neue Vogel-Booklet „Birds around us“ überreicht! Hierfür spendete der Vogelexperte Texte & Bildmaterial.

Als Ergänzung zum ersten Booklet über heimische Bäume und Pflanzen können die Kinder nun auch dieses Booklet mit auf ihre Exkursionen in die Natur nehmen.

- **Bunte Mülltonnen für Mauer Schulen, 22.07.2019**

Die Junior Ranger bemalen nach und nach alle Müll-Tonnen an den Schulen, die am Waste Management Projekt teilnehmen. So entstehen bunte Tonnen, die für Aufmerksamkeit sorgen und zum Mitmachen einladen! Für die Menschen in Botswana ist die Mülltrennung noch neu. Die Junior Ranger zeigen, wie es geht und sorgen mit ihren Aktionen für Aufmerksamkeit.

- **Austausch mit deutschen Junior Rangern, August 2019**

Die jungen Umweltschützer aus Maun sind mittlerweile gut mit den deutschen Junior Ranger-Gruppen der Nationalparke Bayerischer Wald und Schwarzwald vernetzt. Die Kinder tauschen sich über ihre Erfahrungen in der Natur z.B. über Freundschaftsbücher, die zwischen den Ländern reisen, aus. In Zukunft möchte man die Begegnung der Kinder im Norden und Süden durch gemeinsame Umweltschutz-Projekte unterstützen.

- **Große Müllsammel-Aktion der Junior Ranger, 7.9.-8.9.2019**

Die Junior Ranger haben an zwei aufeinander folgenden Tagen am Thamalakane-Flussbett Müll eingesammelt. Dieser wurde später zu einer Müllsammelstelle in Maun gebracht. Der lokale Umweltschützer Marc Muller hat die Aktion begleitet und in kurzen Vorher-Nacher-Videos festgehalten.

Das Ergebnis war beeindruckend und auch diese Aktion der Junior Ranger hat in Maun für Aufsehen bei der lokalen Bevölkerung gesorgt.

2. ERZIEHUNG UND BERUFSBILDUNG:

Projekte Weiterbildung

- **Vogel-Workshop mit Pete Hancock, 12.01.2019**

Am 12.01.2019 hat der Vogelexperte Pete Hancock mit den Junior Ranger-Trainern unserer Partnerorganisation FEYS einen Workshop zum Thema "Vögel in Botswana", vorbereitend für das neue Bildungsmaterial zu diesem Thema, gegeben.

- **Neue Stipendiatin der Knyphausen Stiftung für die einjährige Ausbildung zum professionellen Safari Guide, September 2019**

Ednah Basetsana Batlhalefi, geboren am 11.05.2001 in Maun, ist neue Stipendiatin der Knyphausen Stiftung für die 1-jährige Ausbildung zum professionellen Safari Guide. Ednah hat die Ausbildung bei EcoTraining am 01.09.2019 begonnen und wird bis Ende August 2020 auf vielen spannenden Stationen in Südafrika und Botswana unterwegs sein. Sie war von 2018 an Trainerin für das Junior Ranger-Programm und hat dort als Freiwillige viel Engagement und Einsatz für den Umweltschutz und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur gezeigt.

Die erste Etappe der Ausbildung bis Ende September findet im Selati Game Reserve direkt am Ufer des Flusses Selati in Südafrika statt. Diese interessante Region ist bekannt für ihre artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

3. NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND UMWELTSCHUTZ:

Projekt „Waste Management“ in 9 Mauner Schulen ganzjährig 2019

Das 2017 weiter etablierte „Müllprojekt“ der Knyphausen Stiftung wird in 2019 ein fester Bestandteil der 9 Schulen in Maun, die am Junior Ranger-Programm teilnehmen. Neben der Teilnahme der jeweiligen Junior Ranger, nehmen auch die anderen Schüler der Umwelt AGs (20-30 Kinder) teil und kümmern sich wöchentlich um das Separieren des Mülls. Dabei werden sie von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins FEYS (Future Explorer Youth Society) sowie von der Firma Gecco Investment unterstützt.

Gecco Investment ist für die Abholung und weiteren Transfer des getrennten Mülls nach Südafrika zuständig, um das Recyceln zu gewährleisten.

4. TIERSCHUTZ:

Projekt „Elephants for Africa“ und Projekt zum Schutz von bedrohten Tierarten

• Kooperation mit Elephants for Africa, September 2019

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit der Organisation Elephants for Africa, die sich aktiv für den Schutz afrikanischer Elefanten einsetzt, (<https://www.elephantsforafrica.org/>) und hat den Schulen mit denen EfA in Projekten zusammen arbeitet das Booklet „The Plants around us“ zur Verfügung gestellt. Die Kinder waren begeistert und haben während ihrer Umwelt AG´s in Moreomaoto mit Hilfe des Booklets Bäume & Pflanzen bestimmen gelernt. So kommt das Bildungsmaterial auch in anderen Regionen Botswanas zum Einsatz.

Weitere gemeinsame Projekte sind für das kommende Jahr mit Elephants for Africa sowie der lokalen NGO Cheetah Conservation Botswana geplant.

In Planung sind bereits mehrtägige Camps im Makgadikgadi National Park für jeweils 20 der ältesten Teilnehmer des Junior Ranger-Programms unter Betreuung der Bildungsreferenten von Elephants for Africa unter anderem zu der Thematik „Human-Wildlife Conflict“.

Das gesamte Projektjahr 2020 wird unter folgender Thematik stehen: Artenvielfalt und Tierschutz. Hierzu sind diverse Projekte und Aktionen sowie ein neues Bildungsmaterial geplant.

5. ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT:

Förderung des lokalen gemeinnützigen Vereins FEYS (Future Explorer Youth Society)

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit dem Verein FEYS seit Anfang 2016. Gemeinsam wurde das Projekt „Waste Management“ fest an Mauner Schulen etabliert und ausgeweitet.

Seit Ende 2016 besteht ein regelmäßiger Austausch um gemeinsame Projekte zur außerschulischen Bildungsarbeit in der Region zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu gründen und zu etablieren.

Anfang 2017 wird das Junior Ranger-Programm Botswana gemeinsam gegründet. Im Rahmen dieses Programms finden regelmäßig außerschulische Bildungseinheiten zu umweltrelevanten Themen statt, die der lokale Verein koordiniert und umsetzt. Außerdem organisiert die Partnerorganisation mehrmals im Jahr mehrtägige Camps für die jungen Ranger.

Die Knyphausen Stiftung fördert die Mitarbeiter des Vereins in ihrer Berufs- & Weiterbildung. Es werden regelmäßig Workshops und Trainings für sie zu spezifischen Umweltthemen und zur Arbeit mit Kindern in der Natur bei Fachleuten organisiert.

In den folgenden Jahren plant die Knyphausen Stiftung den Verein in seiner Projektarbeit dahingehend zu unterstützen, dass, mit Hilfe sowohl von Dritt-Fördermitteln, die die Stiftung beantragt, und unter Einbeziehung der Regierung, zwei Stellen der Hauptkoordinatoren des Vereins langfristig gesichert werden.

Kostennachweis

zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr (EUR)
IDEELER BEREICH		
Personalkosten		
2551	Löhne und Gehälter	-10.800,00
2553	Abgeführte Lohnsteuer	-193,92
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-5.610,42
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>-50,85</u>
		-16.655,19
Reisekosten		
2562	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	-94,00
2563	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	<u>-299,20</u>
		-393,20
Übrige Ausgaben		
2702	Porto, Telefon	-47,99
2703	Nebenkosten des Geldverkehrs	-442,43
2800	Überarbeitung Webseite	-11.424,00
2810	Repräsentationskosten	-178,26
1894	Rechts- und Beratungskosten	-244,54
2900	Sonstige Kosten	<u>-1.116,00</u>
		-13.453,22

ERTRAGSNEUTRALE POSTEN

Spenden

3220	Erhaltene Spenden	49.525,35
3221	Zweckgebundene Spende	<u>2.414,07</u>
		51.939,42

Gezahlte/hingegebene Spenden

3252	Hingegebene Sachspenden/-zuwendungen	-26.955,08
------	--------------------------------------	------------

JAHRESERGEBNIS

Jahresergebnis -5.517,27

Entnahmen aus Ergebnisrücklagen

aus der gebundenen Rücklage

3953	Entnahmen aus gebundenen Rücklagen	5.517,27
------	------------------------------------	----------